

Teilnehmer: siehe TN-Liste

Beginn: 12.05.2019 um 09.45 Uhr

Ende: 12.05.2019 um 12.28 Uhr

TOP 1	Eröffnung und Begrüßung <p>Robert Daumann eröffnet den VT 2019 und begrüßt die Anwesenden, allen voran BLSV-Präsident Jörg Ammon, DBB-Vizepräsident Werner Lechner sowie die Ehrengäste.</p> <p>BLSV-Präsident Jörg Ammon begrüßt die Anwesenden in seiner Heimat Mittelfranken. Er bedankt sich für ihr ehrenamtliches Engagement und hebt hervor, dass es dem Basketballsport in Bayern gelungen ist, sich nachhaltig zu verankern. Ammon kündigt an, den BBV bei der Entlastung des Ehrenamts sowie bei seinem Wachstum unterstützen zu wollen.</p> <p>DBB-Vizepräsident Werner Lechner übermittelt Grüße vom DBB-Präsidenten Ingo Weiss. Er weist auf die immer stärker werdende Bedeutung des Themas Digitalisierung hin und hebt hervor, dass die Idee TeamSL im BBV entstanden ist. Im Anschluss berichtet er über die Bewerbung des DBB um die Ausrichtung der Eurobasket 2021. Hierfür soll ein Etat von mehr als 13 Millionen Euro aufgebracht werden. Die Vorrunde soll in der Lanxess Arena in Köln stattfinden (20.000 Sitzplätze), das Finale in der Mercedes Benz Arena in Berlin (15.000 Sitzplätze). Lechner kritisiert, dass die Disziplin 3x3 derzeit komplett aus Eigenmitteln finanziert werden muss, weil es auf Bundesebene keinerlei Förderung gibt. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Arbeit an der Basis.</p> <p>Mike Adamczewski begrüßt die Anwesenden im Namen des Bezirks Mittelfranken.</p>
TOP 2	Ehrungen <p>Daumann verleiht Herbert Lorenz für besondere Verdienste um den Basketballsport in Bayern das Ehrenzeichen in Bronze.</p> <p>Daumann verleiht Michael Schmitt (krankheitsbedingt abwesend) für besondere Verdienste um den Basketballsport in Bayern das Ehrenzeichen in Silber.</p> <p>Daumann verleiht Markus Idstein für besondere Verdienste um den Basketballsport in Bayern das Ehrenzeichen in Silber.</p> <p>Daumann verleiht Husein Kursumovic für besondere Verdienste um den Basketballsport in Bayern das Ehrenzeichen in Silber.</p> <p>Daumann verleiht Bastian Werthaler für besondere Verdienste um den Basketballsport in Bayern das Ehrenzeichen in Silber.</p>

	<p>Daumann verleiht Reiner Hoffmann für besondere Verdienste um den Basketballsport in Bayern das Ehrenzeichen in Gold.</p> <p>Daumann verleiht Bertram Wagner für besondere Verdienste um den Basketballsport in Bayern das Ehrenzeichen in Gold.</p> <p>Daumann verleiht Thomas Winter für besondere Verdienste um den Basketballsport in Bayern das Ehrenzeichen in Gold.</p> <p>Jörg Ammon verleiht Robert Daumann für besondere Verdienste um den Sport im Namen des BLSV die Ehrennadel in Gold mit Kranz.</p>
TOP 3	<p>Wahl eines Versammlungsleiters</p> <p>Daumann schlägt Werner Lechner als Versammlungsleiter vor. Dem wird einstimmig zugestimmt. Lechner übernimmt die Versammlungsleitung.</p>
TOP 4	<p>Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmzahl</p> <p>Lechner stellt fest, dass der Verbandstag ordnungsgemäß per Mail (vom 08.03.2019), durch Veröffentlichung in der „Bayern-Basket“ (Nr. 1/2019 vom 05.02.2019) sowie durch Veröffentlichung auf der BBV-Homepage und im BBV-Newsletter (vom 16.04.2019) einberufen wurde.</p> <p>Hiergegen gibt es keine Einwände.</p> <p>Von 82 möglichen Stimmen sind 74 vertreten.</p>
TOP 5	<p>Bericht des Präsidenten</p> <p>Daumann berichtet über die Entwicklung der Teilnehmersausweis-Zahlen in der vergangenen Saison.</p> <p>Er weist darauf hin, dass der Damenbasketball stark rückläufig ist und mit Bad Aibling und Braunschweig gleich zwei Vereine in der 1. DBBL zurückgezogen haben. Er begründet diese Tatsache durch die fehlenden Vorgaben.</p> <p>Daumann gratuliert allen Meistern und wünscht den Aufsteigern viel Erfolg in den höheren Ligen.</p> <p>Zudem hebt er die Wichtigkeit der bevorstehenden WM hervor und bittet die Anwesenden darum, für die Spiele des DBB-Teams Werbung zu machen.</p> <p>Daumann bedankt sich bei den Präsidiumsmitgliedern und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle.</p> <p>Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.</p>
TOP 6	<p>Aussprache über den Bericht des Präsidenten und den schriftlich vorgelegten Berichten</p> <p>RI: Keine Ergänzungen und Fragen.</p>

<p>R II: Keine Ergänzungen und Fragen.</p> <p>R III: Keine Ergänzungen und Fragen.</p> <p>R IV: Keine Ergänzungen und Fragen.</p> <p>R VI: Keine Ergänzungen und Fragen.</p> <p>R VII: Sebastian Böhnlein ergänzt, dass die Fachtagung Schulsport am 05. Juli in Kinding stattfinden wird.</p> <p>R VIII: Wolfgang Heyder erklärt, sich dem Spagat zwischen Leistungssport und Jugend durchaus gewachsen zu fühlen. Er hebt hervor, dass Bayern deutschlandweit die meisten Kaderspielerinnen und -spieler stellt und lobt in diesem Zusammenhang die Arbeit der beiden Landes-trainer Markus Klusemann und Imre Szittyá. Heyder kritisiert die fehlende Reichweite des Basketballsports im öffentlich-recht-lichen Bereich und sieht die Bezirke und Vereine in der Pflicht, die Bereiche Breitensport, Schulsport und Jugend auszubauen, um dieser Tatsache entgegen-zuwirken. Er erklärt, dass der BBV plant, ab dem 01. Juli 2019 einen Landestrainer Nord in Nürnberg zu installieren. Spätestens 2020 soll dann eine Rückkehr in die Elite-schule des Sports in Nürnberg erfolgen.</p> <p>Markus Klusemann berichtet über das Miniprojekt, im Rahmen dessen 20 Minitrainer ausgebildet und mindestens 100 neue Teilnehmerschein im Be-reich U8 bis U12 generiert werden sollen. Der BBV hat acht Standorte für dieses Projekt ausgewählt (Marktheidenfeld, Bamberg, Nürnberg, Regensburg/ Tegernheim, Augsburg, Staffelsee/Murnau, München, Ingolstadt). An jedem dieser Standorte wird es einen Standortleiter geben, der das Projekt begleitet.</p> <p>Heyder erklärt, dass ausgewählte Stützpunkte in Bayern durch die bisher eher gießkannenartig verteilten Stützpunktmittel gezielt unterstützt werden sollen. Den Anfang machte in der Vorwoche Regensburg/Tegernheim, die im Aufbau einer schlagkräftigen Struktur begleitet werden. Der nächste Standort soll Leitershofen werden.</p> <p>Stefan Merkl berichtet über den Grundschulpokal in Bayern, der ab dem 01. September beginnen soll. Hierzu wird die Unterstützung der Bezirke benötigt. Dieser Grundschulpokal soll auf Breitensport-Ebene stattfinden. Neben einem Fünf-gegen-fünf-Turnier soll im Rahmen dessen auch ein Ernährungsprogramm stattfinden. Der Grundschulpokal soll in zwei Finals enden (Nürnberg und München).</p> <p>Rainer König, BV OBB, bittet darum die Bezirksauswahltrainer näher mit einzube-ziehen. Heyder weist darauf hin, dass die Trainer bei jedem Bayernauswahl-Lehrgang herzlich willkommen sind</p>
--

Wilhelm Merkl, BV OPF, macht auf die Aktion „Ballhelden“ des bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverbands aufmerksam und bittet Heyder darum, den Verband zu kontaktieren, um die Möglichkeit einer Integration des Basketballsports in die Aktion zu eruieren. Merkl verspricht die Kontaktdaten an Heyder und Böhnlein weiterzuleiten.

RV:

Husein Kursumovic hat keinen Bericht abgegeben und nimmt die diesbezügliche Kritik an. Er erläutert, dass 2018 ein Top-Jahr für den BBV war. Er bedankt sich für die vergangenen vier Jahre und das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hebt in diesem Rahmen vor allen Dingen seinen „Ziehvater“ Michael Geisler hervor.

Rechtskammer:

Keine Ergänzungen und Fragen.

OBB:

Rainer König weist darauf hin, dass im kommenden Herbst in München/Solln eine Veranstaltung zum Thema 3x3 stattfinden wird.

Im Kreis Nordost wird es außerdem eine 3x3-Liga in Form eines Events geben, um die neue Disziplin weiter auf den Weg zu bringen.

Schw:

Mike Lippert erklärt, dass der angekündigte Dringlichkeitsantrag nicht gestellt wird. Stattdessen plant er die Sportkommission des BBV zu kontaktieren, um seinen Wunsch in den Strafenkatalog aufnehmen zu lassen.

MF:

Keine Ergänzungen und Fragen.

OPF:

Keine Ergänzungen und Fragen.

OF:

Keine Ergänzungen und Fragen.

UF:

Wilhelm Merkl geht auf die im Bericht des BV UF geäußerte Kritik an den höhenverstellbaren Körben ein, deren Sicherheit in der Vergangenheit des Öfteren kritisiert wurde. Merkl kennt den Hersteller persönlich und hebt hervor, dass die Korbanlagen sicher sind und über das entsprechende TÜV-Siegel verfügen.

<p>TOP 7</p>	<p>Bericht der Revisoren</p> <p>Die Revisoren bedanken sich bei Kursumovic für die Zusammenarbeit und heben die Entwicklungen der letzten vier Jahre hervor. Die Zahlen sehen gut aus.</p> <p>Dave Siegert kritisiert das Fehlen des finanztechnischen Ausblicks im Bericht. Jérôme Oliver-Quella sieht das Thema „Ausblick“ auf Seiten des Finanzressorts. Sollte Bedarf bestehen, bietet er jedoch gerne seine Unterstützung an.</p>
<p>TOP 8</p>	<p>Genehmigung des Jahresabschlusses für 2018</p> <p>Lechner geht mit dem Plenum jede Seite einzeln durch. Es gibt keine Fragen. Das Plenum genehmigt den Jahresabschluss mit 74 JA-Stimmen.</p>
<p>TOP 9</p>	<p>Entlastung des Präsidiums für das abgelaufene Geschäftsjahr</p> <p>Lechner schlägt eine En-bloc-Entlastung des gesamten Präsidiums per Handzeichen vor. Dagegen wird kein Einspruch erhoben.</p> <p>Die Abstimmung per Handzeichen ergibt eine Entlastung des Präsidiums für das abgelaufene Geschäftsjahr mit 74 JA-Stimmen.</p>
<p>Pause: 11:15 – 11:34 Uhr</p> <p>Nach der Pause stellt Lechner die Anwesenheit erneut fest. Alle Bezirke sind weiterhin mit insgesamt 74 Stimmen vertreten.</p>	
<p>TOP 10</p>	<p>Genehmigung des Wirtschaftsplans für 2019/2020</p> <p>Franz Ostermayer hebt hervor, dass der Wirtschaftsplan von ihm und Kursumovic gemeinsam aufgestellt wurde.</p> <p>Er weist darauf hin, dass der Wirtschaftsplan ausschließlich gesicherte Einnahmen beinhaltet und Kosten erst freigegeben werden, wenn eine entsprechende Finanzierung vorliegt.</p> <p>Zu den Wirtschaftsplänen gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p>Beide Pläne werden mit jeweils 74 JA-Stimmen genehmigt.</p>
<p>TOP 11</p>	<p>Beschlussfassung der Anträge auf Satzungsänderung</p> <p>Die Versammlung beschließt, über die jeweiligen Paragraphenänderung einzeln abzustimmen.</p> <p>Antrag 1: Antrag zur Änderung der BBV-Satzung in § 7 (Präsidium)</p> <p>Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.</p>

	<p>Der Antrag zur Änderung des § 7 der BBV-Satzung wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p> <p>Antrag 2: Antrag zur Änderung der BBV-Satzung in § 14 (Präsidium): Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p>Der Antrag zur Änderung des § 7 der BBV-Satzung wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p> <p>Antrag 3: Antrag zur Änderung der BBV-Satzung in § 17 (Präsidium): Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p>Der Antrag zur Änderung des § 7 der BBV-Satzung wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p>
<p>TOP 12</p>	<p>Beschlussfassung der sonstigen Anträge</p> <p>Antrag 4: Antrag zur Änderung des §18 der BBV-GuVo (Präsidium) Unter Absatz 2. g) erfolgt eine Änderung der Schreibweise in „Breitensport / Schulsport“.</p> <p>Der Antrag zur Änderung des § 18 der BBV-GuVo wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p> <p>Antrag 5: Antrag zur Änderung des §30 der BBV-GuVo (Präsidium) Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p>Der Antrag zur Änderung des § 30 der BBV-GuVo wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p> <p>Antrag 6: Antrag zur Änderung des §31 der BBV-GuVo (Präsidium) Unter Absatz 1. ist der letzte Spiegelstrich „dem Breitensportreferenten“ zu streichen, da der Schulsportreferent gleichzeitig der Breitensportreferent ist. Zudem erfolgt eine Änderung der Schreibweise in der Bezeichnung des Ressortleiters in „Breitensport / Schulsport“.</p> <p>Der Antrag zur Änderung des § 31 der BBV-GuVo wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p> <p>Antrag 7: Antrag zur Änderung des §34 der BBV-GuVo (Präsidium) Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p>Der Antrag zur Änderung des § 34 der BBV-GuVo wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p> <p>Antrag 8: Einfügung eines §34a in die BBV-GuVo (Präsidium) Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.</p>

	<p>Der Antrag zur Einfügung eines § 34a in die BBV-GuVo wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p> <p>Antrag 9: Antrag zur Änderung des §35 der BBV-GuVo (Präsidium) Es erfolgt eine Änderung der Schreibweise in der Bezeichnung des Ressortleiters in „Breitensport / Schulsport“.</p> <p>Der Antrag zur Änderung des § 35 der BBV-GuVo wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p> <p>Antrag 10: Antrag zur Änderung des §39 der BBV-GuVo (Präsidium) Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.</p> <p>Der Antrag zur Änderung des § 39 der BBV-GuVo wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p> <p>Antrag 11: Antrag zur Änderung des §40 der BBV-GuVo (Präsidium) Es erfolgt eine Änderung der Schreibweise in der Bezeichnung des Ressortleiters in „Breitensport / Schulsport“.</p> <p>Der Antrag zur Änderung des § 40 der BBV-GuVo wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p> <p>Antrag 12: Antrag zur Änderung des §8 der BBV-JuO (Präsidium) Es erfolgt eine Änderung der Schreibweise in der Bezeichnung des Ressortleiters in „Breitensport / Schulsport“.</p> <p>Der Antrag zur Änderung des § 8 der BBV-JuO wird mit 74 JA-Stimmen angenommen.</p> <p>Es gibt keine Dringlichkeitsanträge aus dem Plenum.</p>
TOP 13	<p>Wahlen</p> <p>Es muss kein gesonderter Wahlleiter bestellt werden. Der Versammlungsleiter ist gleichzeitig der Wahlleiter.</p> <p>Lechner teilt dem VT den Vorschlag des Präsidiums für die Kandidaten der einzelnen Positionen und Ressorts mit.</p> <p>Im Anschluss geht er die Posten gemäß dem vorgelegten Wahlvorschlag einzeln durch, fragt bei jeder Position nach einem Gegenkandidaten und ob der VT mit der Abstimmung per Handzeichen einverstanden ist.</p>

Präsident:

Vorschlag: **Bastian Wernthaler**

Gegenkandidaten: Keine

Der Verbandstag wählt **Bastian Wernthaler** (persönlich anwesend) nach einer Vorstellung seiner Person mit 74 Stimmen zum **Präsidenten**.

Bastian Wernthaler nimmt die Wahl an.

Ressortleiter I (Sportorganisation):

Vorschlag: **Robert Daumann**

Gegenkandidaten: Der Bezirk Unterfranken in Person von Roland Heid schlägt Thomas Winter als weiteren Kandidaten für die Position des Ressortleiters I vor. Winter erklärt, dass er nicht kandidiert.

Der Verbandstag wählt **Robert Daumann** (persönlich anwesend) mit 72 Stimmen zum **Ressortleiter I**.

Robert Daumann nimmt die Wahl an.

Ressortleiter II (Jugend):

Lechner teilt mit, dass der Jugendtag **Wolfgang Heyder** bereits einstimmig zum **Ressortleiter II** gewählt hat.

Ressortleiter III (Trainer):

Vorschlag: **Christian Bauer**

Gegenkandidaten: Keine

Der Verbandstag wählt **Christian Bauer** (persönlich anwesend) mit 74 Stimmen zum **Ressortleiter III**.

Christian Bauer nimmt die Wahl an.

Ressortleiter IV (Schiedsrichter):

Vorschlag: **Marco Kapitz**

Gegenkandidaten: Keine

Der Verbandstag wählt **Marco Kapitz** (persönlich anwesend) mit 74 Stimmen zum **Ressortleiter IV**.

<p>Marco Kapitz nimmt die Wahl an.</p> <p>Ressortleiter V (Finanzen):</p> <p>Vorschlag: Franz Ostermayer</p> <p>Gegenkandidaten: Keine</p> <p>Der Verbandstag wählt Franz Ostermayer (persönlich anwesend) nach einer Vorstellung zu seiner Person mit 74 Stimmen zum Ressortleiter V.</p> <p>Franz Ostermayer nimmt die Wahl an.</p> <p>Ressortleiter VI (Öffentlichkeitsarbeit):</p> <p>Vorschlag: Peter Wolff</p> <p>Gegenkandidaten: Keine</p> <p>Der Verbandstag wählt Peter Wolff (persönlich anwesend) nach einer Vorstellung zu seiner Person mit 72 Stimmen zum Ressortleiter VI.</p> <p>Peter Wolff nimmt die Wahl an.</p> <p>Ressortleiter VII (Breitensport):</p> <p>Vorschlag: Sebastian Böhnlein</p> <p>Gegenkandidaten: Keine</p> <p>Der Verbandstag wählt Sebastian Böhnlein (persönlich anwesend) mit 74 Stimmen zum Ressortleiter VII.</p> <p>Sebastian Böhnlein nimmt die Wahl an.</p> <p>Die Besetzung des Ressorts VIII entfällt aufgrund der zuvor beschlossenen Satzungsänderung.</p> <p>Vorsitzender der Rechtskammer:</p> <p>Vorschlag: Dave Siegert</p> <p>Gegenkandidaten: Keine</p> <p>Der Verbandstag wählt Dave Siegert (persönlich anwesend) mit 74 Stimmen zum Vorsitzenden der Rechtskammer.</p> <p>Dave Siegert nimmt die Wahl an.</p>

	<p>Lechner schlägt dem Verbandstag eine en-bloc-Wahl der Rechtskammer-Beisitzer und Revisoren vor. Die Stimmberechtigten erheben keine Einwände.</p> <p>Die Beisitzer der Rechtskammer (Dörthe Leopold, Thilo Robeller, Martin Lochmüller, Stefanie Hayduk, Robert Bayerer, Andreas Kohl) werden gemäß dem vorgelegten Wahlvorschlag mit 74 Stimmen vom VT gewählt. Es liegen von allen Kandidaten Einverständniserklärungen für die Kandidatur sowie die Wahlannahme vor.</p> <p>Für die Wahl der Revisoren stehen Jérôme-Oliver Quella aus Augsburg und Helmut Kohlschmid aus Neuötting (beide persönlich anwesend) zur Verfügung. Der Verbandstag wählt beide mit 74 Stimmen.</p> <p>Lechner schließt den Wahlvorgang ab und gratuliert dem neu gewählten Präsidium.</p>
<p>TOP 14</p>	<p>Wahl von Ort und Termin des Verbandsausschusses 2020</p> <p>Gastgebender Bezirk soll UFR sein. Der Termin wird in Abhängigkeit der DBB- und BLSV-Termine schnellstmöglich festgelegt. Austragungsort soll voraussichtlich Schweinfurt sein.</p>
<p>TOP 15</p>	<p>Sonstiges</p> <p>Marc Kullenberg weist auf den Mini-Trainer-Zertifikats-Lehrgang hin. Dieser findet am 22. und 23. Juni 2019 in Nürnberg statt. Die Kosten belaufen sich auf 20,-€ für jeden nicht-mittelfränkischen Teilnehmer.</p> <p>Zudem erklärt er, dass die Minitraineroffensive des DBB am 14. September 2019 zu Gast in Nürnberg sei.</p> <p>Sebastian Böhnlein stellt die neuen Minibälle unseres Kooperationspartners MOLTEN vor. Dabei handelt es sich um Bälle der Größe 5 mit reduziertem Gewicht. Erika Kliem berichtet über die Nutzung des 4er Balls, der sich mit zu viel Luft schwer dribbeln lässt, da er zu hoch springt. Für den Wurf der Kinder sei der Ball jedoch ideal.</p> <p>Alexandra Knull verspricht beim DBB zu erfragen, ob der neue Ball bereits in der kommenden Saison als offizieller Spielball genutzt werden soll. Marc Kullenberg weist auf die Miniregeln hin, die besagen, dass mit beiden Bällen gespielt werden darf.</p>
<p>TOP 16</p>	<p>Abschluss des Verbandstages</p> <p>Lechner bedankt sich für die gelungene Durchführung.</p> <p>Wernthaler bedankt sich beim gastgebenden Bezirk Mittelfranken, dem Versammlungsleiter Lechner für seine gewohnt souveräne Versammlungsleitung sowie den Mitarbeitern der BBV-GS für die äußerst gelungene Ausrichtung.</p> <p>Wernthaler schließt den Verbandstag 2019.</p>

PROTOKOLL



BAYERISCHER BASKETBALLVERBAND e.V.

des ordentlichen BBV-Verbandstags vom 12.05.2019 in Fürth, Hotel Forsthaus

München, den 13.05.2019

Werner Lechner
Versammlungsleiter

(Romina Eggert)
Protokollführerin

Den offiziellen Teilnehmern steht das Recht des Einspruchs gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Protokolls zu. Der Einspruch muss eine Begründung und die gewünschte neue Formulierung enthalten. Der Einspruch ist nur zulässig, wenn er innerhalb von vier Wochen nach Absendung des Protokolls bei der Geschäftsstelle eingegangen ist. Der Absendetermin ist mit Hinweis auf den Fristablauf in den Amtlichen Mitteilungen zu veröffentlichen. Nach Ablauf der Frist ohne Einsprüche gilt das Protokoll als genehmigt. (aus § 15 Abs. 3 BBV-GuVO).

<p><u>Verteiler:</u> Offizielle Teilnehmer/Gäste Delegierte über Bez.Vors. BBV-Präsidium Bezirksvorsitzende BBV-Trainer: Szitty/Klusemann/Merkl</p>
